



Berichtswesen für offene Anträge – Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2021

Federführung: Büro des Rates und des Bürgermeisters

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Wilmes | 02521 29-105 | wilmes@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

14.12.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

21.12.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Eine mögliche Berichterstattung über offene Anträge von Fraktionen und aus der Bürgerschaft erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Mit Schreiben vom 15.11.2021 beantragt die CDU-Fraktion, dass die Verwaltung den Rat der Stadt Beckum und/oder seine Ausschüsse ab sofort in regelmäßigen Abständen, mindestens 1-mal im Quartal, über den Bearbeitungsstand von Anträgen und Anfragen aus dem politischen Raum und den Reihen der Bürgerschaft informiert.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine quartalsweise Berichterstattung im jeweils zuständigen Gremium über den Sachstand von Anfragen und Anträge der Fraktionen sowie über Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen denkbar.

Sollten die Gremien nicht aufgrund „anderer“ Tagesordnungspunkte mindestens 1-mal im Quartal tagen (zum Beispiel Interkommunaler Volkshochschulausschuss, Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt), wäre es aus Sicht der Verwaltung nicht sinnvoll, nur zur Berichterstattung über den Bearbeitungsstand von Anträgen und Anfragen aus dem politischen Raum und den Reihen der Bürgerschaft zu einer Sitzung einzuladen. Hier würde sich die Berichterstattung im nächsten turnusmäßigen Ausschuss anbieten.

Eine Berichterstattung in nur einem Gremium, zum Beispiel dem Rat der Stadt Beckum, wird seitens der Verwaltung als nicht zielführend erachtet, da eine direkte Einbeziehung des jeweils zuständigen Gremiums, insbesondere der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger, nicht gewährleistet wäre. Ferner sind nicht durchgängig alle verwaltungsintern federführenden Fachbereichsleitungen bei allen Sitzungen des Rates anwesend. Somit könnte nicht sichergestellt werden, dass direkt auf etwaige Nachfragen seitens der Politik geantwortet werden kann. Eine Anwesenheit der Leitungen der jeweils verwaltungsintern federführenden Fachbereiche wäre im jeweils zuständigen Gremium grundsätzlich gewährleistet.

In den Jahren 2020 und 2021 sind bei der Verwaltung insgesamt 219 Anfragen und Anträge der Fraktionen eingegangen. Davon sind folgende Anträge und Anfragen noch offen:

- Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.07.2020 bezüglich der Parksituation am Holtmarweg,
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2020 bezüglich der Entwicklung eines Grünpflegekonzeptes für die stadteigenen Grün- und Parkflächen mit dem Ziel eines optisch und gestalterisch ansprechenderen Erscheinungsbildes,
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.12.2020 bezüglich der Einbeziehung von Klimaschutzaspekten in Verwaltungsvorlagen,
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.01.2021 bezüglich einer Montage von Sperrpfosten zum Schutz der Bevölkerung,
- Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.01.2021 bezüglich der Gründung einer Stadtschulpflegschaft,
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.02.2021 bezüglich der Schaffung einer Hundefreilaufwiese,
- Antrag der FDP-Fraktion vom 22.02.2021 bezüglich einer Prüfung, ob es Förderprogramme für eine Baumaßnahme mit einem 3D-Drucker für öffentliche Gebäude gibt,
- Antrag/Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.05.2021 bezüglich der Verkehrssituation in der Clemens-August-Straße,
- Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2021 bezüglich der Aufwertung des Skateparks Neubeckum,
- Anfrage der FWG-Fraktion vom 23.11.2021 bezüglich der Umbauplanung des Stadtmuseums.

4 weitere Anträge werden voraussichtlich in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 09.12.2021 erledigt. Neben dem in dieser Vorlage behandelten Antrag wird ein weiterer Antrag in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses am 14.12.2021 beraten und voraussichtlich in der Sitzung des Rates der Stadt Beckum am 21.12.2021 erledigt.

Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW sind in den Jahren 2020 und 2021 insgesamt 14 bei der Verwaltung eingegangen; hiervon sind aktuell alle erledigt.

Anlage(n):

ohne